

D129 Pseudogley-Kolluvium und Kolluvium-Pseudogley aus holozänen Abschwemmassen über lösslehmhaltiger Fließerde auf toniger Buntsandstein-Fließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-K10	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	überwiegend Grünland, selten Acker, vereinzelt Wald	
Relief	sehr schwach geneigte Muldentälchen auf der Buntsandstein-Hochfläche	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium, örtlich über Pseudogley-Parabraunerde oder über Pseudogley, daneben Kolluvium-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über lösslehmhaltiger Fließerde (Mittellage) auf toniger Buntsandstein-Fließerde (Basislage) aus Material des Oberen Buntsandsteins (überwiegend Plattensandstein-Formation)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu, Gr0–3	5–8 dm
	Lt2–3, Gr1–3	9–13 dm
	Lts–Ti, Gr–fX3–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion LN		mittel sauer bis stark sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIIc2, LIIIc3, LIIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleytes Kolluvium über Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde-Pseudogley und über Pseudogley; vereinzelt, meist im Bereich der Rötton-Formation, Kolluvium über Pseudogley-Pelosol und über Pelosol-Pseudogley; örtlich, entlang von Wassergräben im Muldenzentrum, Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen auf der Hochfläche des Oberen Buntsandsteins um Schönbrunn und Waldbrunn-Oberdielbach sowie bei Elzach-Muckental, Fahrenbach und südlich von Buchen